



Die Initiative #DeutschlandBestellt unterstützt die deutsche (System-) Gastronomiebranche in der Corona-Krise

(Mynewsdesk) 17. April 2020 ? Um die deutsche (System-) Gastronomiebranche und ihre Mitarbeiter in der Corona-Krise zu unterstützen, findet am 22. April der erste #DeutschlandBestellt Aktionstag statt. Dabei sind die Deutschen dazu aufgerufen, mindestens eine Liefer- oder Abholmahlzeit bei ihren Lieblingsrestaurants zu bestellen, um einen ? auch finanziell ? starken Beitrag zu leisten und Solidarität mit der (System-) Gastronomie zu zeigen. Ziel von #DeutschlandBestellt ist es, die Aktion deutschlandweit bekannt zu machen und eine Vielzahl an Teilnehmern zu mobilisieren.

Das Coronavirus schränkt nicht nur das öffentliche Leben ein und macht es unmöglich, gemeinsam mit Freunden oder Familie das Lieblingsrestaurant zu besuchen, sondern stellt auch für die (System-) Gastronomie eine existenzielle Herausforderung dar. Um Gastronomen und ihre Angestellten während dieser Krise zu unterstützen und aktiv ein Zeichen zu setzen, wurde die Initiative #DeutschlandBestellt ins Leben gerufen. Am kommenden Mittwoch sind Menschen überall in Deutschland dazu aufgerufen, sich für das Restaurant ihres Vertrauens stark zu machen.

WANN FINDET DER ERSTE #DEUTSCHLANDBESTELLT AKTIONSTAG STATT?

Mittwoch, 22.04.2020

WIE FUNKTIONIERT DIE AKTION?

1. Teilen: Posten Sie auf Social Media, dass Sie an #DeutschlandBestellt am 22.04. teilnehmen werden.
2. Mobilisieren: Teilen Sie die Infos mit Ihren Kontakten ? ob Freunde, Familie, Geschäftspartner oder Kunden, ob via Social Media oder persönlich ? und rufen Sie sie ebenfalls zur Teilnahme auf.
3. Genießen: Bestellen Sie am 22.04. eine Mahlzeit in Ihrem Lieblingsrestaurant zum Abholen oder Liefern und posten Sie einen Schnappschuss Ihres Essens mit dem Hashtag #DeutschlandBestellt auf Instagram, Facebook oder Twitter.
4. Wiederholen: #DeutschlandBestellt ist nur der Anfang. Unterstützen Sie auch weiterhin die Restaurants in ganz Deutschland, indem Sie Mahlzeiten zum Abholen oder Liefern bestellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.DeutschlandBestellt.de , Instagram und Facebook .

Logos und Bildmaterial zur freien Verwendung ? auch für Gastronomen, die sich der Aktion anschließen möchten ? finden Sie [hier](#) (Dropbox)

WOHER STAMMT DIE IDEE?

Die Initiative #DeutschlandBestellt hat sich die erfolgreiche Aktion #TheGreatAmericanTakeout aus den USA zum Vorbild genommen, die seit März wöchentlich alle Amerikaner dazu aufruft, gastronomische Betriebe mit mindestens einer Liefer- oder Abholmahlzeit zu unterstützen. An der Aktion, die inzwischen bereits zum dritten Mal erfolgreich stattfand, kann jeder gastronomische Betrieb teilnehmen.

In Deutschland wurde die Aktion vom Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) angestoßen, der sein großes Netzwerk dazu aufgerufen hat, mit kreativen und wirkungsvollen Maßnahmen die Branche zu unterstützen. Dieser Aufruf wurde von PepsiCo gehört, aufgegriffen und in enger Zusammenarbeit mit dem BdS umgesetzt. Der BdS ist aufgrund der langjährigen Erfahrung und Perfektion seiner Mitglieder bei Drive-Ins, Abhol- und Lieferservices prädestinierter Initiator der Kampagne. Gemeinsam werden die beteiligten Partner diese Idee umsetzen und so auf die Angebotsvielfalt der Branche und die notwendige Unterstützung der vielen engagierten Unternehmer und ihrer Mitarbeiter aufmerksam machen.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Bundesverband der Systemgastronomie e.V. \(BdS\)](#)

Pressekontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
80807 München

juergens@bundesverband-systemgastronomie.de

Firmenkontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20
80807 München

juergens@bundesverband-systemgastronomie.de

Der Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) ist als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die umfassende Branchenvertretung der Systemgastronomie Deutschlands. Der BdS vereint die relevanten Player der Systemgastronomie, zu denen unter anderem die Marken Autogrill, Burger King, KFC, McDonalds, NORDSEE, Pizza Hut, Starbucks, Vapiano, L'Osteria aber auch neuere Konzepte wie beispielsweise GinYuu, Five Guys oder Meateery zählen. Die BdS-Mitgliedsmarken erwirtschafteten 2019 mit über 120.000 Beschäftigten 6,8 Milliarden Euro in rund 3000 Standorten. Der BdS ist ein Verband mit zwingender Tarifbindung für seine Mitgliedsrestaurants.



#DEUTSCHLAND BESTELLT

GEMEINSAM RESTAURANTS STÄRKEN